

Anu

<table><tr><th>Key Facts</th><td></td></tr><tr><td>Other names</td><td></td></tr><tr><td>Year of origin</td><td></td></tr><tr><td>Location</td><td></td></tr><tr><td>Parent(s)</td><td></td></tr><tr><td>Partner(s)</td><td></td></tr><tr><td>Children</td><td></td></tr><tr><td>Aspect(s)</td><td></td></tr><tr><td>Major Centre(s)</td><td>Uruk</td></tr><tr><td>Period of worship</td><td></td></tr></table>		Key Facts		Other names		Year of origin		Location		Parent(s)		Partner(s)		Children		Aspect(s)		Major Centre(s)	Uruk	Period of worship	
Key Facts																					
Other names																					
Year of origin																					
Location																					
Parent(s)																					
Partner(s)																					
Children																					
Aspect(s)																					
Major Centre(s)	Uruk																				
Period of worship																					
View attachment 1624																					

Hintergrund

Anu (auch Anu; (von sumerisch *An = Himmel, Himmel)) war ein Sumerer (später für Assyrer und Babylonier) Himmelsgott, der Gott des Himmels, Herr der Konstellationen, König der Götter, Geister und Dämonen, und wohnte in den höchsten himmlischen Regionen.

An kann mit „hoch“ übersetzt werden. In der sumerischen Kosmogonie gab es eine Kuppel, die die flache Erde bedeckte; außerhalb dieser Kuppel befand sich der ursprüngliche Wasserkörper Tiamat. An kann mit „hoch“ übersetzt werden. In der sumerischen Kosmogonie existierte eine Kuppel, die die flache Erde bedeckte; ausserhalb dieser Kuppel befand sich das Urgewässer In Sumerisch wurde die Bezeichnung „An“ austauschbar mit „der Himmel“ verwendet.

Man glaubte, dass er die Macht hatte, diejenigen zu verurteilen, die Verbrechen begangen hatten, und dass er die Sterne als Soldaten erschaffen hatte, um die Bösen zu vernichten. Sein Attribut war die königliche Tiara, die meist mit zwei Paar Stierhörnern verziert war. In der Kunst wurde er manchmal als Schakal dargestellt.

Sumerische Keilschrift für An (und Determinator für die Gottheit DINGIR)... Er hatte mehrere Gemahlinnen, vor allem Ki (Erde), Nammu und Uras. Bei Ki war er u.a. der Vater der Annuna-Götter.

Durch Nammu war er der Vater von u.a. Enki und Ningikuga. Bei Uras war er der Vater von Nin'insinna. Der Legende nach waren Himmel und Erde einst unzertrennlich, bis An und Ki Enlil, den Gott der Luft, trugen, der Himmel und Erde in zwei Hälften spaltete. An und Ki wurden in einigen Texten als Geschwister identifiziert, die Kinder von Anshar und Kishar waren. Ki entwickelte sich später zur akkadischen Göttin Antu.

Er war einer der ältesten Götter im sumerischen Pantheon und Teil eines Trias mit Enlil, Gott des Himmels und Enki, Gott des Wassers. Er wurde von den Akkadiern, Herrschern Mesopotamiens, nach der Eroberung Sumers 2334 v. U. Z. durch König Sargon von Akkad Anu genannt. Aufgrund der Tatsache, dass Anu die erste Figur in einer Triade bestehend aus Anu, Bel und Ea war, wurde Anu als der Vater und zuerst als König der Götter betrachtet.

Anu wird so prominent mit dem E-Anna-Tempel in der Stadt Uruk (biblisches Erech) im südlichen

Babylonien in Verbindung gebracht, dass es gute Gründe dafür gibt, zu glauben, dass dieser Ort der ursprüngliche Sitz des Anu-Kults war. Die Göttin Inanna (oder Ishtar) von Uruk war einst seine Gemahlin.

Anu betrachtet als die lokale Gottheit von Uruk, Enlil als der Gott von Nippur, und Ea als der Gott von Eridu wird durch die Prominenz dargestellt, die jedes der Zentren mit den drei Gottheiten verbunden hat.

Revision #1

Created 14 October 2025 19:19:09 by investigatione

Updated 14 October 2025 19:19:29 by investigatione